Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 31 (1955-1956)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MÄRZ



1956

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber			9
Ich wäre am liebsten in den Erdboden versunken			
Eine neue Rundfrage			10
Der kleine Familienfilm			13
Fotos: Hans Hunziker / Fernand Rausser			17
Randbemerkungen. Von Adolf Guggenbühl			21
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi .			25
Fotos: B. Ryffel / Margrit Baumann			27
Politischer Brief an einen 18jährigen. Von Dr. Gerhart Sc	hürch		29
Leben mit Vater. Von Fritz Kaltenbach			34
Ein Jahr Gefängnis bedingt. Von Lilo Schärer			41



und stahlharten DUROperl-Material



ΜÄRΖ



1956

Küchenspiegel	
«Mein Lieblings-Rezept». Antworten auf unsere Rundfrage 67	7
Frau und Haushalt	
Von freundlichen Nachbarn und Gastfreundschaft in England.	
Von E. MC	7
Was spielen wir mit Kindern? Von Helene Meyer 83	3
Brief an einen Pfarrer. Von G. L	9
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	3
Blick in die Welt. Wasser und Öl. Von Ernst Schürch	5
Blick auf die Schweiz. Sonderfall Graubünden. Von Rudolf Stickelberger . 107	7
Kinderseite. Von Alfred Kobel	8

Das Titelbild «Anmaßung» stammt von Hans Moser



Wäscheaussteuern von Pfeiffer

neuzeitlich in Mustern und Farben – seit 90 Jahren bewährt in Güte und Haltbarkeit.

Pfeiffer & Cie.

Wäschefabrik, Mollis, Tel. (058) 4 41 64

Ladengeschäft Zürich
Pelikanstraße 36, Telefon 25 00 93

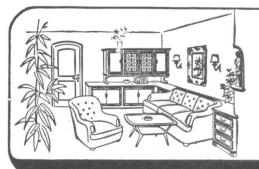


Frühlingsferien in der Schweiz

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fliessendes Wasser in allen Zimmern 0 Teilweise fliessendes Wasser Z. Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Andermatt Hotel Drei Könige und Post*	(044) 6 72 03	15.— bis 18.—	Lenzburg Confiserie Tea Room Kurt Bissegger	(064) 8 18 48	
Hotel Schlüssel* Arosa Hotel Carmenna*	(058)		Locarno - Orselina Pension Stella*	(093) 7 16 31	ab 13.50
Baden Hotel Bahnhof*	(056) 2 76 60	Z. ab 5.50	Lugano Hotel Astro garni*	(091) 2 26 56	
Heilstätte Schiff Pension Sonnenblick			Lugano - Castagnola Hotel Müller*		
Flims-Waldhaus Konditorei Tea Room Krauer	(081)		Richenthal Kurhaus und Wasser- heilanstalt ^o	9 23 06	9.50 bis 15.—
Gandria Hotel Schönfels		12.50	Riffelalp ob Zermatt Seiler's Hotel Riffelalp*		
Goldiswil	(033)		Sedrun Krone Sporthotel	(086) 7 71 22	15.— bis 20.—
Hotel und Pension Blümlisalp* Hotel Waldpark o	2 36 22	13.— bis 14.—	St. Moritz Hotel Bären*	(082) 3 36 56	ab 15.—
			Thun Hotel Falken*		16.50 bis 23.50
Klosters	(083)	Woonenpaasenar	Walchwil Hotel Zugersee*	7 82 10	Access to the second
Café Gotschna-Stübli Küsnacht Hotel Sonne*			Winterthur Hotel Krone	(052) 2 19 33	
Lauenen b. Gstaad Hotel Wildhorn	(030)	ab 14.— bis 16.50	Zürich Hotel du Théâtre*, Seilergraben 69	(051) 346062	Zimmer ab 8. — mit Privat-WC



Unser Innenarchitekt hilft persönliche Wünsche verwirklichen.

MEER+CIE AG HUTTWIL

Verlangen Sie unseren neuen Gratiskatalog

Drei bezaubernde

von Alois Carigiet

Vor 11 Jahren erschien der "Schellen-Ursli". Heute ist dieses Engadiner Kinderbuch, wie die beiden andern, "Flurina und das Wildvöglein" und "Der große Schnee" bereits zum Klassiker geworden. Der Erfolg blieb nicht auf die Schweiz beschränkt. – "Schellen-Ursli" und "Flurina" sind schon jetzt Gestalten, die sich den Kindern dreier Kontinente eingeprägt haben. Neben den deutschen und romanischen Ausgaben sind französische,

englische, amerikanische und japanische erschienen.

Pädagogen und Kunstfreunde in allen Ländern haben sich über diese Bilderbücher mit größter Begeisterung geäußert, vor allem aber — was noch wichtiger ist — gefallen sie den Kindern selbst. Sie sind nicht billig, aber in Anbetracht der wundervollen Reproduktionen dennoch unglaublich preiswert. Wo Kinder sind, gehören auch diese einzigartigen Bilderbücher hin.

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch Mit 20 siebenfarbigen Bildern. Neudruck 24.–28. Tausend Format $24,5 \times 32,5$ cm Fr.~12.80

Zauberhaft schön, unglaublich preiswert!

Bilderbücher

und Selina Chönz

Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Urslis Schwester Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen Format $24,5\times32,5$ cm. 11.–19. Tausend Fr. 12.80

Dieses Bilderbuch ist so berückend schön wie der «Schellen-Ursli».

Der große Schnee

Ein Engadiner Kinderbuch mit achtfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen 10.—18. Tausend. Format 24,5×32,5 cm. Fr. 12.80 Carigiet übertrifft sich in diesem Buche selbst.

S C H W E I Z E R S P I E G E L V E R L A G H I R S C H E N G R A B E N 2 0, Z Ü R I C H 1



Bei Schwächezuständen, Ermüdungserscheinungen und Rekonvaleszenz braucht der Körper Kräftigung. Im Sanddorn wird diese Kräftigung von der Natur in wirksamster Form geboten. Keine Frucht enthält das lebenswichtige Vitamin C, von dem in der Medizin bekannt ist, dass es dem Körper neue Spannkraft verleiht, in so reichem Masse wie die Sanddornbeere. Die im Weleda Tonikum «Hippophan» verarbeiteten Beeren werden so schonend behandelt, dass die wertvolle Gabe des Sanddornstrauches bis in das fertige Präparat hinein vollkommen erhalten bleibt. Ein bis zwei Kaffeelöffel pro Tag genügen, um die aufhelfende Wirkung schnell zu erzielen.

Flasche 200 ccm Fr. 5.50

Flasche 500 ccm Fr. 11.—

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der «Weleda-Nachrichten»

